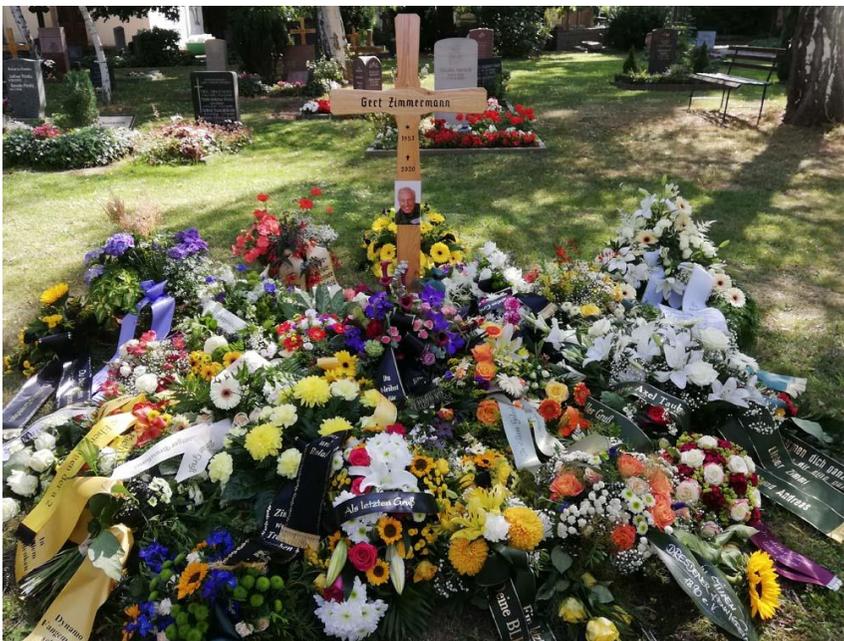


Fußball
der Altsenioren Ü 40 bis Ü 70
in Dresden
Saison 2019/2020

zusammengestellt von Dr. Detlef Bommhardt

Dresden, im November 2020

gewidmet Gert Zimmermann (1951 – 2020)





Heiko Petzold
Präsident des Stadtverbandes Fußball Dresden

Seit dem Sommer 2002 spielen Fußball“verrückte“ aus insgesamt 31 Vereinen auch in Dresden in der Altersklasse der Altsenioren Ü 40, seit 2007 in der Ü 50, seit 2013 in der Ü 60 und seit 2016 sogar in der Ü 70. Dieser mittlerweile regelmäßige Spielbetrieb ist nur möglich, weil sich in diesen fast zwei Jahrzehnten immer wieder zahlreiche engagierte und ehrenamtlich wirkende Organisatoren, Staffel- und Turnierleiter, Schiedsrichter, Mannschaftsleiter und Helfer finden. Im Namen des Stadtverbandes Fußball Dresden möchte ich ihnen allen danken.

Dresden, im November 2020



Gerd Simmang
Staffelleiter der Altsenioren Ü 40
Staffelleiter der Altsenioren Ü 50

Sowohl in der Ü 40 als auch in der Ü 50 ging es in der Stadtmeisterschaft sehr knapp zu. In der Ü 40 lag Dölzsch mit 18 Punkten vor Titelverteidiger Freital (15 Punkte). In der Ü 50 war es noch knapper, denn die punktgleichen Striesener (18 Punkte / 49:16 Tore) und Radebeuler (18 Punkte / 42:10 Tore) trennte nur ein Tor. Das versprach viel Spannung und Dramatik für die Rückrunde. Leider verhinderte dies Corona.

Ich hoffe, dass wir in der kommenden Saison von solchen Misslichkeiten verschont bleiben.



Peter Schubert
Staffelleiter der Altsenioren Ü 60
Staffelleiter der Altsenioren Ü 70

Eine hoffnungsvoll beginnende Saison endete leider wegen Corona verkürzt. So fielen die Landesmeisterschaften der Ü 60 sowohl in der Halle und als auch im Freien wegen Corona aus. Hoffen wir für die kommende Saison auf weniger Ausfälle.

Ausdrücklich möchte ich mich bei meinem Mitstreiter Christian Coun und allen Mannschaftsleitern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Fußballsaison 2019/2020 der Altsenioren Ü 40 in Dresden begann wie alle vorher, endete aber sehr merkwürdig. Schuld daran war ein Grippevirus mit dem Namen Covid 19, der im Frühjahr 2020 nicht nur zur Verlegung der Olympischen Sommerspiele und der Fußball-Europameisterschaft in das kommende Kalenderjahr führte, sondern auch zum Verbot aller Sportwettkämpfe bis in die untersten Fußball-Ligen ab Mitte März bis weit in den Juni 2020 hinein. Natürlich hatte dies auch Auswirkungen auf den Fußballspielbetrieb der Altsenioren. So wurden die Meisterschaften in den Altersklassen Ü 40 und Ü 50 mit dem Tabellenstand der Hinrunde abgebrochen.

Altsenioren Ü 40

Leider nahmen nur fünf Mannschaften an der 17. Hallen-Stadtmeisterschaft der Altsenioren Ü 40 am 26. Januar 2020 in der Energieverbundarena in Dresden-Friedrichstadt teil, darunter die beiden Stadtklassevertreter aus Serkowitz und Loschwitz. Wo waren die Striesener und die anderen Stadtligisten?

Als großer Favorit galt die Freital-Hainsberger Spielgemeinschaft, die im vergangenen Jahr souverän alle drei Titel gewonnen hatte. Obwohl sie spielerisch keinesfalls enttäuschten – Ganz im Gegenteil! –, fiel das Tore-schießen diesmal schwer. Gegen Radebeul liefen sie dann in zwei herrlich ausgespielte Konter und weg waren alle Titelchancen.

SG Dölzchen – Freital / Hainsberg	1 : 1
SV Loschwitz – Serkowitzer FSV	0 : 1
Radebeuler BC – SG Dölzchen	0 : 0
Freital / Hainsberg – SV Loschwitz	2 : 1
Serkowitzer FSV – Radebeuler BC	0 : 2
SG Dölzchen – SV Loschwitz	2 : 0
Radebeuler BC – Freital / Hainsberg	2 : 1
Serkowitzer FSV – SG Dölzchen	1 : 4
SV Loschwitz – Radebeuler BC	0 : 3
Freital / Hainsberg – Serkowitzer FSV	4 : 1

Die Stadtligisten Radebeul, Dölzchen und Freital dominierten das Turnier und belegten in dieser Reihenfolge die Medaillenränge.

Endstand der Hallen-Stadtmeisterschaft:

1. Radebeuler BC	10 Punkte / 7: 1 Tore
2. SG Dölzchen	8 Punkte / 7: 2 Tore
3. SpG Freital/Hainsberg	7 Punkte / 8: 5 Tore
4. Serkowitzer FV	3 Punkte / 3:10 Tore
5. SV Loschwitz	0 Punkte / 1: 8 Tore

Torschützenliste der Hallen-Stadtmeisterschaft:

5 Tore: Frank Seifert (Freital)

4 Tore: Sven Burlander (Radebeul)

2 Tore: Lars Weber (Radebeul)

2 Tore: Manuel Brando (Dölzschen)

2 Tore: Michael Parchow (Dölzschen)

2 Tore: Holger Paul (Serkowitz)

ein Tor: Sten Albertowski (Radebeul), Michael Heinelt, Rico Helbig und Ronny Höhle (alle Dölzschen), Silvio Klinke, Marco Kolbe und Stefan Sulyok (alle Freital), Heiko Merker (Serkowitz) sowie Jens Bornschein (Loschwitz)



Freital – Loschwitz (2:1)



Freital – Loschwitz (2:1)



Freital – Loschwitz (2:1)



Freital – Loschwitz (2:1)



Freital – Loschwitz (2:1)



Freital – Loschwitz (2:1)



Radebeul – Freital (2:1)



Radebeul – Freital (2:1)



Radebeul – Freital (2:1)



Radebeul – Freital (2:1)



Frank Seifert (Freital, bester Torschütze), Uwe Renner (Freital, bester Tor-
mann) und Sven Burlander (Radebeul, bester Spieler)



Der Sponsor sowie der Staffel- und Turnierleiter Gerd Simmang mit dem Kapitän des neuen Hallen-Stadtmeisters Lars Weber.

Hallen-Stadtmeister 2020 der Altsenioren Ü 40: Radebeuler BC 08



Kai Löschner Marco Büttner Rico Körnig Sven Bulander und Alexander Schneider (stehend von links) sowie Sten Albertowski Lutz Koch und Lars Weber (hockend von links)

In den Punktspielen um den Stadtmeistertitel führte nach der Hinrunde die SG Dölzchen, weil sie ihr Heimspiel gegen den Titelverteidiger und Saisonfavoriten Freital / Hainsberg mit 5:3 gewannen. Da beide Mannschaften die Stadtliga dominierten, schien die Meisterschaftsentscheidung im Rückspiel zu fallen. Doch diese Chance zur Tabellenkorrektur zugunsten der Freitaler verhinderte Covid 19 ...

Altsenioren Ü 40 Stadtliga 2019/2020	Dölzchen	Freital	Striesen	Radebeul	ESV	Hellerau	Einheit Mitte	Spiele			Punkte	Tore	Platz	
								gewonnen	unentschieden	verloren				
SG Dölzchen		5 : 3	:	11 : 2	6 : 1	:	:	6	6	0	0	18	49 : 12	1
FV Blau-Weiß Stahl Freital	:		7 : 2	12 : 4	:	:	10 : 2	6	5	0	1	15	53 : 20	2
SG Striesen	2 : 9	:		:	:	10 : 1	5 : 2	6	4	0	2	12	27 : 22	3
Radebeuler BC 08	:	:	2 : 4		7 : 4	:	7 : 3	6	3	0	3	9	26 : 36	4
ESV Dresden	:	4 : 12	1 : 4	:		6 : 5	5 : 3	6	2	0	4	6	21 : 37	5
VfB Hellerau-Klotzsche	1 : 6	3 : 9	:	2 : 4	:		:	6	1	0	5	3	22 : 37	6
SG Einheit Dresden-Mitte	3 : 12	:	:	:	:	2 : 10		6	0	0	6	0	15 : 49	7

Am 14. November 2019 erzielt Michael Parchow im Meisterschaftsendspiel SG Dölzchen – Radebeuler BC 08 (11:2) sechs Tore.

Am 4. Dezember 2019 erzielt Michael Heinelt im Meisterschaftsendspiel SG Einheit Mitte – SG Dölzchen (3:12) sechs Tore.

(Halbzeit-)Stadtmeister 2019/2020 der Altsenioren Ü 40: SG Dölzchen



Sven Harnisch, Andreas Schubert, Rico Helbig, Michael Tinschert, Manuel Brando, Andreas Söhnel und Sebastian Kretschmer (vordere Reihe von links) sowie Erik Dietrich, Jan Dill, Gerald Kotte, Ates Pervane, Silvio Köbe, Michael Heinelt, Jens Böhme, Dirk Tschirschwitz und Ingolf Hirsch (hintere Reihe)

Torschützen der Stadtliga Altsenioren Ü 40:



1. Martin Dammüller (SpG BW Freital / Hainsberg)	16 Tore
2. Michael Parchow (SG Dölzschen)	14 Tore
3. Frank Seifert (SpG BW Freital / Hainsberg)	12 Tore
4. Michael Heinelt (SG Dölzschen)	10 Tore
5. Andreas Schubert (SG Dölzschen)	7 Tore
Stefan Sulyok (SpG BW Freital / Hainsberg)	7 Tore
Jens-Peter Klahre (SG Dresden Striesen)	7 Tore
Torsten Nesztler (SG Einheit Dresden-Mitte)	7 Tore
9. Ronny Schulz (SpG BW Freital / Hainsberg)	6 Tore
Mario Wagner (SpG BW Freital / Hainsberg)	6 Tore
Kai Löschner (Radebeuler BC)	6 Tore
Kai Reinhardt (VfB Hellerau-Klotzsche)	6 Tore

- 5 Tore: Holger Kirchhof (SG Striesen), Sven Bulander (Radebeuler BC), Elyan Al Machot (ESV Dresden), Georg Vogt (VfB Hellerau-Klotzsche)
- 4 Tore: Manuel Brando, Jörg Posseckardt und Andreas Söhnel (alle SG Dölzchen), Thomas Rülker (SG Striesen), Olaf Hübner (Radebeuler BC), Mario Hähnel (ESV Dresden)
- 3 Tore: Michael Tinschert (SG Dölzchen), Marco Kolbe (SpG BW Freital / Hainsberg), Jens Schötz (SG Striesen), Thomas Kunze (Radebeuler BC), Thomas Lau und Ralf Menzel (beide ESV Dresden), Thomas Bernickel und Uwe de Nardi (beide SG Einheit Mitte)
- 2 Tore: Silvio Köbe (SG Dölzchen), Uwe Walther (SpG BW Freital / Hainsberg), Mario Knauthe und Wieland Steps (beide SG Striesen), Marco Hensel (Radebeuler BC), Andre Knauthe (ESV Dresden), Daniel Ehrlich, Gabor Noszko, Ulrich Sander und Lars Töpe (alle VfB Hellerau-Klotzsche)
- ein Tor: Gerald Kotte (SG Dölzchen), Jens Fleischer (SpG BW Freital / Hainsberg), Christian Glißmann, Roland Mai, Andreas Meerstein (SG Striesen), Sten Albertowski, Stephan Haase, Rico Koernig, Lars Kuziel, Rene Lehmann und Martin Pietsch (alle Radebeuler BC), Ulf Becker, Thomas Gang, Dragan Mijailovic und Stefan Reinecke (alle ESV Dresden), Heiko Burmeister, Sandro Mildner und Gerald Schäfer (alle VfB Hellerau-Klotzsche), Eddy Bayer und Xiafu Wang (beide SG Einheit Mitte)

Altsenioren Ü 40 Stadtklasse 2019/2020	Rossendorf	Sportfreunde	Serkowitz	Strehlen	SV Mitte	Rähnitz	Loschwitz	Spiele gewonnen unentschieden verloren	Punkte	Tore	Platz			
SV FS Rossendorf		:	2 : 0	7 : 3	4 : 4	:	6 : 2	6	5	1	0	16	31 : 13	1
Sportfreunde 01	3 : 8		5 : 2	:	8 : 1	18 : 0	12 : 1	6	5	0	1	15	56 : 15	2
Serkowitzer FSV	:	:		:	1 : 0	6 : 1	5 : 3	6	4	0	2	12	21 : 16	3
SV Eintracht Strehlen	:	3 : 10	5 : 7		:	:	7 : 3	6	3	0	3	9	27 : 31	4
SV Dresden-Mitte	:	:	:	2 : 3		:	8 : 1	5	1	1	3	4	15 : 17	5
SV Fortuna Rähnitz	1 : 4	:	:	2 : 6	:		5 : 3	5	1	0	4	3	9 : 37	6
SV Loschwitz	:	:	:	:	:	:		6	0	0	6	0	13 : 43	7

Am 2. September 2019 erzielt Steven Kmoch im Meisterschaftsendspiel Sportfreunde 01 - SV Fortuna Rähnitz (18:0) sechs Tore.

Am 23. September 2019 erzielt Steven Kmoch im Meisterschaftsendspiel SV Eintracht Strehlen - Sportfreunde 01 (3:10) sieben Tore.

Torschützen der Stadtklasse Altsenioren Ü 40:



1. Steven Kmoch (Sportfreunde 01)	27 Tore
2. Ivo Marks (SV FS Rossendorf)	7 Tore
Daniel Busch (Sportfreunde 01)	7 Tore
4. Lukas Neumerkel (SV FS Rossendorf)	6 Tore
Stephan Schneider (SV Eintracht Strehlen)	6 Tore
6. Andre Schanze (SV FS Rossendorf)	5 Tore
Frank Degenkolbe (Serkowitzer FSV)	5 Tore
Thomas Wiatr (SV Eintracht Strehlen)	5 Tore
9. Tom Kahle (Sportfreunde 01)	4 Tore
Danilo Frasiak (Serkowitzer FSV)	4 Tore
Toni Funke (SV Dresden-Mitte)	4 Tore
Björn Kunath (SV Dresden-Mitte)	4 Tore

- 3 Tore: Daniel Weck (SV FS Rossendorf), Marc-Andre Ansermoz, Ronny Britsche, Daniel Dreyer und Andreas Hoy (alle Sportfreunde 01), Heiko Merker (Serkowitzer FSV), Carsten Hanke und Lars Richter (beide SV Eintracht Strehlen), Reno Lischka (SV Fortuna Rähnitz), Gerald Heßke und Heiko Trage (beide SV Loschwitz)
- 2 Tore: Sven Gläßer, Heiko Heide, Ronny Kunath, Andreas Küchler (alle SV FS Rossendorf), Enrico Jaczko und Marc Kullmann (beide Sportfreunde 01), Rene Jauernick, Alexander Philippi und Kai Zürz (alle SV Eintracht Strehlen), Rene Schraps und Sylvio Triller (beide SV Dresden-Mitte), Torsten Kruscha (SV Dresden-Mitte), Rigo Marx (SV Fortuna Rähnitz), Rico Möckel (SV Loschwitz)
- ein Tor: Michael Mühlbach und Thomas Petzold (beide Sportfreunde 01), Uwe Bastian, Ralf Blumtritt Ronny Galle, Matthias Hoppe, Norman Jenschke, Andreas Kohnke, Holger Paul und Detlef Täschner (alle Serkowitzer FSV), Lars Oschmann und Roland Weisheit (SV Eintracht Strehlen), Erik Weber (SV Dresden-Mitte), Jens Bornschein (SV Loschwitz), Jens Eube (SV Loschwitz), Kai-Uwe Garbe, Ronny Gebel, Sven Rüdiger und Jörg Weigang (alle SV Fortuna Rähnitz), Malek Goutal, Tilo Löbel und York Walter (alle SV Loschwitz)

17. Stadtpokal der Altsenioren Ü 40:

Vorrunde:	Serkowitzer FSV – SG Dölzschen	4 : 7
	Radebeuler BC 08 – VfB Hellerau-Klotzsche	2 : 4
	SG Einheit Dresden-Mitte – SV Loschwitz	10 : 9 n.S.
	SV Eintracht Strehlen – FV Blau-Weiß Stahl Freital	2 : 22
	(Martin Dammüller erzielt sechs Tore.)	
Freilose:	Sportfreunde 01, SV FS Rossendorf, ESV Dresden, SG Striesen	

Viertelfinale:	Sportfreunde 01 – SG Striesen	4 : 6
	VfB Hellerau-Klotzsche – ESV Dresden	4 : 5
	SV FS Rossendorf – SG Dölzschen	3 : 7
	SG Einheit Dresden-Mitte – FV Blau-Weiß Stahl Freital	3 : 13
Halbfinale:	FV Blau-Weiß Stahl Freital – ESV Dresden	10 : 3
	SG Dölzschen – SG Striesen	4 : 6

Finalspiel am 4. Juli 2020 im Heinz-Steyer-Stadion

SC Freital – SG Striesen 3 : 1 (1 : 1)

Seit dem 1. Juli 2020 heißt die als Spielgemeinschaft Freital / Hainsberg in die Saison gestartete Vereinigung des Hainsberger SV, des FV Blau-Weiß Stahl

Freital und der SG Motor Freital nun SC Freital.

In einem ausgeglichenen Finalspiel gingen die Striesener bereits nach fünf Minuten durch einen schönen Flachschuss ins rechte untere Eck von Mirko Böttcher in Führung. Nach herrlichem Zuspiel von Marco Kolbe gelang Frank Seifert der Ausgleich. Geschickt hielt die Abwehr um Jens-Peter Klahre die torgefährlichen Freitaler Frank Seifert und Martin Dammüller in Schach, gestattete ihnen nur wenige Freiräume. Sobald Striesen Ballbesitz erlangte, ging es schnell Richtung gegnerisches Tor. So bot sich den wenigen Beobachtern ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel.

Gegen Ende des Spiels drohte bereits das Neunmeterschießen, als die ansonsten stabile Striesener Abwehr doch einmal patzte und Martin Dammüller eiskalt zum umjubelten Führungstreffer verwandelte. Jetzt musste Striesen alles auf eine Karte setzen und deutlich offensiver agieren. In der Schlussminute nutzte Marco Kolbe den lange vermissten Freiraum zum 3:1-Endstand.

Tore: 0:1 Mirko Böttcher (5. Minute)
1:1 Frank Seifert (13. Minute)
2:1 Martin Dammüller (74. Minute)
3:1 Marco Kolbe (80. Minute)



Wieland Steps, Jens-Peter Klahre, Frank Seifert, Martin Dammüller und Christoph Egerer



Mirko Böttcher und Frank Seifert



Frank Seifert erzielt den 1:1-Ausgleich. Links Markus Zillich, Holger Kirchhof.



Jens-Peter Klahre, Torwart Uwe Renner und Gerd Müller



Jens Fleischer (dahinter Marco Kolbe) und Sören Müller



Wieland Steps, Matthias Voigt und Stefan Sulyok



Wieland Steps und Marco Kolbe (Nr. 7)



Martin Dammüller (Nr. 8) und Jens-Peter Klahre



Torwart Uwe Renner, Gerd Müller und Sören Müller



Ronny Schulz (Nr. 9), Jens-Peter Klahre und Christoph Egerer



Sören Müller, Marco Kolbe und Christoph Egerer (verdeckt Stefan Sulyok)



Mario Wagner, Stefan Sulyok, Marco Kolbe, Staffelleiter Gerd Simmang und Jens Kläber bei der Siegerehrung

Stadtpokalsieger 2020 der Altsenioren Ü 40: SC Freital



Ronny Schulz, Silvio Klinke, Frank Seifert, Gerd Müller, Martin Dammüller, Uwe Renner, Jörg Hennig, Marco Kolbe, Stefan Sulyok, Uwe Walther, Wolfgang Partzsch (Mannschaftsleiter), Mario Wagner und Jens Fleischer (von links)

Altsenioren Ü 50



Wie in der Ü 40 nahmen leider auch in der Ü 50 nur fünf Mannschaften an der 13. Hallen-Stadtmeisterschaft am 26. Januar 2020 in der Energieverbundarena in Dresden-Friedrichstadt teil, darunter die beiden Stadtklassevertreter aus Löbtau und aus dem Jägerpark. Wo waren die anderen Stadtligisten?

Als große Favoriten auf den Stadtmeistertitel galten Striesen, Radebeul und Rotation, die in dieser Reihung die Stadtliga deutlich anführen. Bereits das erste Turnierspiel (Striesen – Radebeul 0:1) offenbarte das Handicap der Striesener an diesem Tag: Sie spielten schön, dominierten die Partien, aber vor dem gegnerischen Gehäuse fehlte ihnen der Torgarant Jens-Peter Klahre. Im Gegensatz dazu trat Rotation in Bestformation an, hatte mit Claus Müller den besten Spieler des Turniers in seinen Reihen und besaß mit Christian Ebert im Tor sowie Falk Sittner und Jörg Kirchner eine sehr solide Abwehr. Lobenswert waren die Leistungen der beiden Stadtklassevertreter, die keinen Unterschied zu den Höherklassierten erkennen ließen. Löbtau wurde sogar Hallen-Vizemeister! Im Spitzenduell gegen Rotation (0:0) bot sich die Siegchance, aber ein 10-m-Strafstoß wurde vergeben.

SG Striesen – Radebeuler BC	0 : 1
SpVgg. Löbtau – SC Borea	0 : 1
TSV Rotation – SG Striesen	2 : 1
Radebeuler BC – SpVgg. Löbtau	1 : 2
SC Borea – TSV Rotation	0 : 2
SG Striesen – SpVgg. Löbtau	1 : 2
TSV Rotation – Radebeuler BC	3 : 2
SC Borea – SG Striesen	2 : 1
SpVgg. Löbtau – TSV Rotation	0 : 0
Radebeuler BC – SC Borea	1 : 0

Endstand der 13. Hallen-Stadtmeisterschaft:

1. TSV Rotation	10 Punkte / 7:3 Tore
2. SpVgg. Löbtau	7 Punkte / 4:3 Tore
3. Radebeuler BC	6 Punkte / 5:5 Tore
4. SC Borea Dresden	6 Punkte / 3:4 Tore
5. SG Striesen	0 Punkt / 3:7 Tore

Torschützenliste der 13. Hallen-Stadtmeisterschaft:

3 Tore: Claus Müller (Rotation)

3 Tore: Falk Sittner (Rotation)

3 Tore: Thomas Kunze (Radebeul)

2 Tore: Jens Lange (Löbtau)

2 Tore: Jens Schötz (Striesen)

1 Tor: Jens Zacher (Rotation), Wolfgang Klotzsche und Stephan Schulz (beide Löbtau), Torsten Enax und Sven Rabe (beide Radebeul), Falk Richter, Viktor Schall und Axel Stolte (Borea) sowie Claus Nagora (Striesen)



Striesen – Radebeul (0:1)



Striesen – Radebeul (0:1)



Striesen – Radebeul (0:1)



Löbtau – Borea (0:1)



Löbtau – Borea (0:1)



Löbtau – Borea (0:1)



Rotation – Striesen (2:1)



Rotation – Striesen (2:1)



Rotation – Striesen (2:1)



Radebeul – Löbtau (1:2)



Borea – Rotation (0:2)



Borea –Rotation (0:2)



Striesen – Löbtau (1:2)



Rotation – Radebeul (3:2)



Borea – Striesen (2:1)



Löbtau – Rotation (0:0)



Claus Müller (bester Torschütze), bester Tormann und Falk Sittner (bester Spieler)

Hallen-Stadtmeister 2020 der Altsenioren Ü 50: TSV Rotation Dresden



Christian Ebert, Peter Böhmer, Zeugwart Uwe Richter, Sponsor, Claus Müller, Jens Zacher, Thomas Ockert, Jean Bernhardt, Mannschaftsleiter Peter Madera (stehend von links) sowie Falk Sittner, Jörg Kirchner und Jörg Ockert (hockend von links)

**Stadtliga
Altsenioren Ü 50
2019/2020**

	Striesen	Radebeul	Rotation	Radeb. SV	Hellerau	Weixdorf	Liegau-Aug.	Post	Spiele gewonnen	unentschieden	verloren	Punkte	Tore	Platz	
SG Striesen		:	:	:	:	8 : 0	:	9 : 0	7	6	0	1	18	49 : 16	1
Radebeuler BC 08	1 : 3		4 : 2	:	6 : 1	:	5 : 1	:	7	6	0	1	18	42 : 10	2
TSV Rotation Dresden	9 : 5	:		:	:	:	:	:	7	5	0	2	15	45 : 23	3
Radeberger SV	6 : 9	2 : 6	3 : 4		:	5 : 3	4 : 1	9 : 2	7	3	1	3	10	33 : 29	4
VfB Hellerau/Klotzsche	0 : 9	:	1 : 5	4 : 4		:	:	:	7	3	1	3	10	26 : 26	5
SG Weixdorf	:	1 : 8	4 : 2	:	1 : 4		:	6 : 3	7	3	0	4	9	18 : 31	6
SV Liegau-Augustusbad	0 : 6	:	3 : 11	:	1 : 10	1 : 3		:	7	1	0	6	3	10 : 39	7
Post SV Dresden	:	0 : 12	3 : 12	:	0 : 6	:	0 : 3		7	0	0	7	0	8 : 57	8

**(Halbzeit-)Stadtmeister 2019/2020 der Altsenioren Ü 50:
SG Striesen**



Ulli Streng, Jens Schlicke, Torsten Lehmann, Uwe Sperling, Hartmut Wohlrabe, Claus Nagora, Peter Dambrowski und Holger Dörwald (alle stehend von links) sowie Jens Klahre, Uwe Rofalski, Thomas Rülker und Roland Mai (alle hockend von links).

Torschützen der Stadtliga Altsenioren Ü 50:



1. Jens-Peter Klahre (SG Striesen)	18 Tore
2. Jörg Ockert (TSV Rotation)	13 Tore
3. Claus Müller (TSV Rotation)	12 Tore
Sven Rabe (Radebeuler BC)	12 Tore
5. Roland Mai (SG Striesen)	9 Tore
6. Frank Dreßler (Radeberger SV)	7 Tore
Thomas Giersig (Radeberger SV)	7 Tore
Ralf Metelmann (VfB Hellerau-Klotzsche)	7 Tore
9. Jędrzej Kasperczyk (SG Striesen)	6 Tore
Thomas Rülker (SG Striesen)	6 Tore

- 5 Tore: Karsten Kohler und Thomas Kunze (beide Radebeuler BC), Jean Bernhardt (TSV Rotation), Günter Reppe (Radeberger SV), Oliver Mills (VfB Hellerau-Klotzsche)
- 4 Tore: Jens Schlicke (SG Striesen), Torsten Enax (Radebeuler BC), Falk Sittner und Jens Zacher (beide TSV Rotation), Holm Brauny, Malek Goutal und Holger Steinhardt (alle SG Weixdorf)
- 3 Tore: Jörg Passoke (Radebeuler BC), Holm Richter, Karl-Heinz Voigt und Ralf Wunderlich (alle Radeberger SV), Heiko Burmeister und Falk Pietzsch (beide VfB Hellerau-Klotzsche), Uwe Kühnert (SV Liegau-Augustusbad)
- 2 Tore: Michael Matschinko und Hartmut Wohlrabe (beide SG Striesen), Lars Bellmann, Primoz Kogovsek, Thomas Schmidt, Frank Sonn, Lars Weber und Frank Weiß (alle Radebeuler BC), Hans-Jürgen Junger und Thomas Müller (beide TSV Rotation), Heiko Heyne und Holger Hofmann (beide VfB Hellerau-Klotzsche), Rainer Menzel und Harald Rausch (beide SG Weixdorf), Steffen Schmidt und Thomas Specht (beide SV Liegau-Augustusbad), Detlef Bommhardt, Frank Glöckner und Uwe Heidbüchel (alle Post SV Dresden)
- ein Tor: Holger Dörwald und Uwe Sperling (beide SG Striesen), Erik Breitkopf (Radebeuler BC), Stefan Claußnitzer, Thomas Göthel und Joerg Kirchner (alle TSV Rotation), Andreas Brodt, Mirko Sachse, Manfred Stahlberg und Bernhard Täuber (alle Radeberger SV), Bojidar Kirilov, Andre Lippmann, Jens Peters, Jörg Schulze (VfB Hellerau-Klotzsche), Jens Lißner und Olaf Plunert (beide SG Weixdorf), Rüdiger Kastner, Andreas Sintke und Mathias Spata (alle SV Liegau-Augustusbad), Manfred Arnhold und Thomas Gang (beide Post SV Dresden)

Stadtklasse Altsenioren Ü 50 2019/2020	Borea	Cosebaude	Rad. Kickers	Löbtau	SV Mitte	Lockwitzgr.	Dobritz	Leuben	Süd-West	Spiele gewonnen unentschieden verloren	Punkte	Tore	Platz	
SC Borea Dresden		: 4 : 2	3 : 2	3 : 2	: 6 : 1	5 : 3	8 : 2	9	8	1	0	25	45 : 23	1
TSV Cosebaude	2 : 5		1 : 2	: 3 : 2	5 : 2	: :	9 : 2	9	6	0	3	18	37 : 28	2
Radebeuler Kickers	: :			: 2 : 0	3 : 0	2 : 2	: :	8	5	1	2	16	23 : 16	3
SpVgg Dresden-Löbtau	: 6 : 4	3 : 1			1 : 4	: 3 : 1	:	9	5	1	3	16	27 : 22	4
SV Dresden-Mitte	: :		: 2 : 2		6 : 2	: 6 : 3	5 : 3	8	4	1	3	13	28 : 21	5
BSV Lockwitzgrund	6 : 6	: :	: :	: :		5 : 1	: 3 : 9	8	2	1	5	7	22 : 33	6
SV Eintracht Dobritz	: 2 : 3	2 : 6	6 : 1	3 : 5				7	1	1	5	4	17 : 28	7
FSG Wacker 90 Leuben	: 2 : 4	: 0 : 4	: 2 : 0					7	1	1	5	4	14 : 25	8
FV Dresden Süd-West	3 : 5	5 : 6	4 : 5	1 : 5			3 : 3	9	1	1	7	4	32 : 49	9

Torschützen der Stadtklasse Altsenioren Ü 50:



- | | |
|-----------------------------------------|---------|
| 1. Viktor Schall (SC Borea Dresden) | 13 Tore |
| 2. Reiko Eckner (SpVgg. Dresden-Löbtau) | 11 Tore |
| Steffen Illner (FV Dresden Süd-West) | 11 Tore |
| 4. Andre Transier (TSV Cossebaude) | 9 Tore |
| 5. Torsten Diebel (FV Dresden Süd-West) | 8 Tore |
| Falk Richter (SC Borea Dresden) | 8 Tore |
| 7. Johannes Groth (Radebeuler Kickers) | 7 Tore |
| Frank Jendro (TSV Cossebaude) | 7 Tore |
| Dirk Reinisch (TSV Cossebaude) | 7 Tore |
| Alexander Ricker (SC Borea Dresden) | 7 Tore |

- 6 Tore: Andreas Petzold (TSV Cossebaude)
Toni Funke (SV Dresden-Mitte 1950)
- 5 Tore Andree Wolf (FV Dresden Süd-West)
- 4 Tore: Denis Naumann (Radebeuler Kickers)
Wolfram Klotzsche (SpVgg. Dresden-Löbtau)
Thoralf Dreissig (SV Dresden-Mitte 1950)
Thomas Kempe (SV Dresden-Mitte 1950)
Jan Fischer (BSV Lockwitzgrund)
Jan Edelmann (SV Eintracht Dobritz)
- 3 Tore: Steffen Broll Mario Häring (SC Borea Dresden), Uwe Fritzsche (TSV Cossebaude), Csaba Kelemen und Steffen Theile (beide Radebeuler Kickers), Jan Gebauer und Andreas Radenz (beide SpVgg. Dresden-Löbtau), Dirk Bei der Kellen, Frank Gerstenberger und Udo Werner (alle SV Dresden-Mitte 1950), Sven Behnisch, Sven Berndt und Frank Rehm (alle BSV Lockwitzgrund), Falk Czernek (SV Eintracht Dobritz), Roberto Morche (FSG Wacker 90 Dresden-Leuben)
- 2 Tore: Dmytro Bilik (SC Borea Dresden), Andreas Pippart (Radebeuler Kickers), Olaf Reiche (Radebeuler Kickers), Michael Lehmann und Jörg Steglich (beide SpVgg. Dresden-Löbtau), Ronald Bittner, Ralf Dittrich und Andreas Schlicke (alle BSV Lockwitzgrund), Frank Egert, Steffen Pawlak und Roberto Zimmer (alle SV Eintracht Dobritz), Steffen Haupt (FSG Wacker 90 Dresden-Leuben), Michael Andrä, Thomas Schulz (FV Dresden Süd-West)
- ein Tor: Viktor Boos, Rico Clemens, Frank Juschten, Eugen Maier, Albert Neumüller, Vadim Plamenow und Karsten Wendisch (alle SC Borea Dresden), Sven Hendrich, Matthias Jantz, Jens Möbius, Gerd Pötschke und Ralf Trenkler (alle TSV Cossebaude), Ulf Große und Claus Hense (beide Radebeuler Kickers), Michael Knoche und Stephan Schulz (beide SpVgg. Dresden-Löbtau), Maik Giesel, Jörg-Arno Hentschel und Erik Weber (alle SV Dresden-Mitte 1950), Tino Ganzera, Ziad Mahra und Matthias Schlicke (alle BSV Lockwitzgrund), Wolfgang Barth und Tilo Kahl (beide SV Eintracht Dobritz), Thomas Ackermann, Torsten Beate, Tino Brinschwitz, Andre Hartmann, Ralph Korek, Mike Morche und Uwe Zenker (alle FSG Wacker 90 Dresden-Leuben), Frank Herrmann, Thomas Lange, Torsten Plaul und Titus Scheler (alle FV Dresden Süd-West)

9. Stadtpokal der Altsenioren Ü 50

Vorrunde: FSG Wacker 90 Leuben – SV Liegau-Augustusbad 2 : 3
Post SV Dresden – TSV Cossebaude 2 : 1
SG Striesen – SG Weixdorf Weixdorf nicht angetreten
BSV Lockwitzgrund – SpVgg Dresden-Löbtau 7 : 3
SV Eintracht Dobritz – VfB Hellerau-Klotzsche 2 : 10
Freilose: TSV Rotation Dresden, FV Dresden Süd-West, Radebeuler BC 08

Viertelfinale: FV Dresden Süd-West – VfB Hellerau-Klotzsche
Süd-West zurückgezogen
SV Liegau-Augustusbad – SG Striesen 5 : 3
BSV Lockwitzgrund – TSV Rotation Dresden 7 : 5
Post SV Dresden – Radebeuler BC 08 0 : 10

Halbfinale: SV Liegau-Augustusbad – VfB Hellerau-Klotzsche 3 : 4
BSV Lockwitzgrund – Radebeuler BC 08 2 : 11

Finalspiel am 4. Juli 2020 im Heinz-Steyer-Stadion

VfB Hellerau-Klotzsche – Radebeuler BC 08 6 : 2 (2 : 0)

Beiden Finalisten fehlten ausgerechnet zum Saisonhöhepunkt wichtige Spieler: den Hellerauern Holger Hoffmann (Schulterbruch. Gute Besserung!) und Ralf Metelmann, den Radebeuler Frank Sonn und Lars Bellmann. Trotzdem gingen beide Mannschaften sehr elanvoll ins Spiel. Die ersten Torchancen boten sich dem antrittsschnellen Radebeuler Thomas Kunze. Doch seine scharfen Schüsse strichen knapp über oder neben das Tor. Nach einer Viertelstunde gelang Oliver Mills ein Tore-Doppelschlag, der letztlich die Partie vorentschied. Erst verwandelte er eine Eingabe im Fallen ins rechte Eck. Kurz darauf spazierte er nahezu ungestört von der Mittellinie durch die Radebeuler Reihen. Spätestens in dieser Szene vermisste man den Abwehrorganisator Frank Sonn.

Obwohl sich Radebeul in der verbleibenden Zeit redlich um Ergebnisverbesserung mühte – vor allem Sven Rabe und Thomas Kunze versuchten es immer wieder –, bauten die immer dominanter wirkenden Hellerauer ihre Führung kontinuierlich aus und gewannen verdient den Pokal.

Tore: 1:0 Oliver Mills (17. Minute)
2:0 Oliver Mills (18. Minute)
3:0 Heiko Heyne (42. Minute)
3:1 Sven Rabe (50. Minute)
4:1 Heiko Heyne (53. Minute)
5:1 Bojidar Kirilov (57. Minute)
5:2 Sven Rabe (70. Minute)
6:2 Oliver Mills (76. Minute)



Thomas Kunze und Daniel Ehrlich



Sven Rabe (Nr. 6), Lars Weber und Oliver Mills



Daniel Ehrlich, Thomas Kunze, Jens Peters und Andre Lang



Karsten Kohler und Daniel Ehrlich



Bojidar Kirilov und Lars Weber



Primoz Kogovsek und Jörg Schulze



Jens Peters (Nr. 3), Sven Rabe und Jörg Schulze



Karsten Kohler und Gerald Hüber



Jörg Schulze, Thomas Kunze und Karsten Wohlebe



Jörg Schulze, Karsten Wohlebe und Frank Weiß



Bojidar Kirilov und Lars Weber

Stadt-Pokalsieger 2020 der Altsenioren Ü 50: VfB Hellerau-Klotzsche



Bojidar Kirilov, Gerald Hüber, Steffen Siegmund, Tasso Hänel, Heiko Heine, Jörg Schulze, Karsten Wohllebe, Andre Lippmann, Jens Peters, Daniel Ehrlich, Oliver Mills und Bernhard Nahjoks (von links)

Altsenioren Ü 60



Neun Mannschaften waren der Einladung des Stadtverbandes Dresden zur Teilnahme an der 8. überregionalen Hallen-Stadtmeisterschaft der Altsenioren Ü 60 am 14. Dezember 2019 in die neue Sporthalle des Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasiums in der Dresdener Südvorstadt gefolgt.

In der Vorrundengruppe B ging es dabei besonders spannend und knapp zu. Eine wahre Götterdämmerung erlebte der Dresdner SC 1898. Der Seriensieger der letzten Jahre startete grandios mit einem 5:0-Sieg und schien seinen Favoritenstatus zu wahren, wurde dann aber gleich zweimal besiegt (1:2 gegen Brand-Erbisdorf und 0:3 gegen Reinhardsgrimma). Nur ein Sieg gegen Rotation im letzten Vorrundenspiel ließ auf den Einzug ins Halbfinale hoffen. Der wurde zwar mit 1:0 erreicht, der DSC hatte damit 6 Punkte auf dem Konto, aber im Parallelspiel trennten sich die beiden bei bereits 6 Punkten stehenden Mannschaften aus Brand-Erbisdorf und Reinhardsgrimma unentschieden und kamen so auf jeweils 7 Punkte. Für den DSC war es nur ein schwacher Trost, sich dank des einen mehr geschossenen Tores bei Punkt- und Tordifferenzgleichheit wenigstens auf den Vorrundenplatz 3 gerettet zu haben.

In den Halbfinals und im Spiel um Platz 3 setzten sich jeweils die stärker wirkenden Mannschaften durch. Im Turnierfinale zwischen Radebeul und Reinhardsgrimma traf dies nicht zu. Während Radebeul fast die gesamte Spielzeit dominierte und mehrere Torchancen nicht nutzen konnte, war der clevere Jens Teubel zur Stelle, als sich der Radebeuler Tormann eine Leichtfertigkeit leistete. So grausam kann Fußball sein!

Über diesen Turniersieger dürften sich vor allem die Spieler des SV Einheit Radeberg freuen, denn sie hatten ihr Vorrundenspiel gegen Reinhardsgrimma 2:1 gewonnen.

Das schönste Tor des Turniers erzielte der Klosterberger Hartmut Kühn im Spiel gegen Radebeul (1:2), als er auf Rechtsaußen eine hohe Flanke gekonnt annahm und elegant ins linke Dreieck zum 1:1-Zwischenstand verwandelte.

A	Radebeuler BC	SV Klosterberg	2:1
B	SV Einheit Radeberg	TSV Reinhardtsgrimm	2:1
B	FSV Motor Brand-Erbi	TSV Rotation Dresden	0:2
A	SV Preußen Elsterwer	Radebeuler BC	0:4
B	Dresdner SC	SV Einheit Radeberg	5:0
B	TSV Rotation Dresden	TSV Reinhardtsgrimm	0:2
A	SV Preußen Elsterwer	Post SV Dresden	1:1
B	Dresdner SC	FSV Motor Brand-Erbi	1:2
B	TSV Rotation Dresden	SV Einheit Radeberg	4:1
A	SV Klosterberg	SV Preußen Elsterwer	5:0
A	Radebeuler BC	Post SV Dresden	2:2
B	TSV Reinhardtsgrimm	Dresdner SC	3:0
B	SV Einheit Radeberg	FSV Motor Brand-Erbi	1:3
A	Post SV Dresden	SV Klosterberg	1:1
B	Dresdner SC	TSV Rotation Dresden	1:0
B	FSV Motor Brand-Erbi	TSV Reinhardtsgrimm	1:1

Gruppe A:

1. Radebeuler BC 08 7 Punkte / 8:3 Tore
2. SV Klosterberg 4 Punkte / 7:3 Tore
3. Post SV Dresden 3 Punkte / 4:4 Tore
4. SV Preußen Elsterwerda 1 Punkt / 1:10 Tore

Gruppe B:

1. TSV Reinhardtsgrimm 7 Punkte / 7:3 Tore
2. FSV Motor Brand-Erbisdorf 7 Punkte / 6:5 Tore
3. Dresdner SC 1898 6 Punkte / 7:5 Tore
4. TSV Rotation Dresden 6 Punkte / 6:4 Tore
5. SV Einheit Radeberg 3 Punkte / 4:13 Tore

Halbfinale: Radebeuler BC 08 – FSV Motor Brand-Erbisdorf 1:0
SV Klosterberg – TSV Reinhardtsgrimm 0:2

um Platz 7: SV Preußen Elsterwerda – TSV Rotation Dresden 2:3

um Platz 5: Post SV Dresden – Dresdner SC 1898 0:1

um Platz 3: FSV Motor Brand-Erbisdorf – SV Klosterberg 5:2

um Platz 1: Radebeuler BC 08 – TSV Reinhardtsgrimm 0:1

Hallen-Stadtmeisterschaft:

- 1. Radebeuler BC 08**
- 2. Dresdner SC 1898**
- 3. Post SV Dresden**

Torschützenliste der Hallen-Stadtmeisterschaft:

- 5 Tore: Karsten Kohler (Radebeul), Hans Winkler (Klosterberg) sowie Stefan Clausnitzer (Rotation)
- 4 Tore: Jens Teubel (Reinhardsgrimma)
- 3 Tore: Reiner Schmidt (Brand-Erbisdorf), Gunter Schmidt (Klosterberg) sowie Holger Dörwald (DSC)
- 2 Tore: Albrecht Petzold (Reinhardsgrimma), Reinhard Deutscher, Gunter Ramm und Matthias Weise (alle Brand-Erbisdorf), Ulf Große und Hartmut Wohlrabe (beide DSC), Frank Glöckner (Post), Peter Herrmann und Thomas Müller (beide Rotation) sowie Ralf Ludwig (Radeberg)
- ein Tor: Uwe Göhler, Michael Jungnickel und Matthias Müller (alle Reinhardsgrimma), Klaus Franke, Winfried Handtusch, Peter Kern und Uwe Richter (alle Radebeul), Roland Ebert und Frieder Liebscher (beide Brand-Erbisdorf), Hartmut Kühn (Klosterberg), Rolf Wachtel (DSC), Frank Rechenberg und Hannes Sebastian (beide Post), Steffen Kümmel, Rolf Scherber und Klaus Targatz (alle Elsterwerda) sowie Dietmar von Dombrowsky und Tilo Hoppe (beide Radeberg)



Dresdner SC – SV Einheit Radeberg (5:0)



Dresdner SC – SV Einheit Radeberg (5:0)



SV Preußen Elsterwerda – Radebeuler BC (0:4)



SV Preußen Elsterwerda – Radebeuler BC (0:4)



TSV Rotation Dresden – TSV Reinhardtsgrmma (0:2)



SV Preußen Elsterwerda – Post SV Dresden (1:1)



SV Preußen Elsterwerda – Post SV Dresden (1:1)



SV Preußen Elsterwerda – Post SV Dresden (1:1)



TSV Rotation Dresden – SV Einheit Radeberg (4:1)



TSV Reinhardsgrimma – Dresdner SC (3:0)



TSV Reinhardsgrimma – Dresdner SC (3:0)



TSV Reinhardsgrimma – Dresdner SC (3:0)



Radebeuler BC – Post SV Dresden (2:2)

Turniersieger: TSV Reinhardsgrimma



Hallen-Stadtmeister 2020 der Altsenioren Ü 60: Radebeuler BC 08



Peter Kern, Klaus Franke, Uwe Richter und Gerd Simmang (stehend von links) sowie Arno Wirsbinski, Winfried Handtusch und Karsten Kohler (hockend von links)

In drei Kleinfeldturnieren spielten die Altsenioren Ü 60 ihren diesjährigen Stadtmeister aus:

1. Turnier am 23. August 2019 in Radeberg

SV Einheit Radeberg	- Dresdner SC 1898	0 : 2
SV Mitte 1950	- SpG Löbtau / Post SV	0 : 1
Radeberger SV	- Radebeuler BC 08	0 : 0
SV Mitte 1950	- SV Einheit Radeberg	0 : 0
Radebeuler BC 08	- Dresdner SC 1898	1 : 0
SpG Löbtau / Post SV	- Radeberger SV	0 : 2
SV Einheit Radeberg	- Radebeuler BC 08	0 : 0
Radeberger SV	- SV Mitte 1950	2 : 0
Dresdner SC 1898	- SpG Löbtau / Post SV	0 : 0
Radeberger SV	- SV Einheit Radeberg	0 : 0
SpG Löbtau / Post SV	- Radebeuler BC 08	0 : 0
SV Mitte 1950	- Dresdner SC 1898	0 : 1
SpG Löbtau / Post SV	- SV Einheit Radeberg	1 : 0
Dresdner SC 1898	- Radeberger SV	1 : 1
Radebeuler BC 08	- SV Mitte 1950	1 : 2

1. Radeberger SV	9 Punkte / 5:1 Tore
2. Dresdner SC 1898	8 Punkte / 4:2 Tore
3. SpG Löbtau / Post SV	8 Punkte / 2:2 Tore
4. Radebeuler BC 08	6 Punkte / 2:2 Tore
5. SV Mitte 1950	4 Punkte / 2:5 Tore
6. SV Einheit Radeberg	3 Punkte / 0:3 Tore

Torschützen des Tages:

Roger Breiter und Günter Reppe (beide Radeberger SV), Claus Reichelt (DSC) je zwei Tore.

Hans-Jörg Pospischil (Radeberger SV), Holger Dörwald und Bernd Grundey (beide DSC), Heinz Bohn (Löbtau), Frank Konrad (Post), Winfried Hantusch und Karsten Kohler (beide Radebeul), Detlef Bommhardt und Gerald Jungnickel (beide Mitte) je ein Tor.



Radeberger SV – SV Mitte (2:0)



Radeberger SV – SV Einheit Radeberg (0:0)



SV Mitte – Dresdner SC (0:1)



Löbtau/Post – Radebeuler BC (0:0)



SV Mitte – Dresdner SC (0:1)



Löbtau/Post – SV Einheit Radeberg (1:0)

Turniersieger: Radeberger SV



Mirco Sachse, Udo Gröger, Roger Breiter, Bernhard Täuber, Günter Reppe (stehend von links) sowie Rolf Sachse, Gunter Michel, Jörg Pospischil, Andreas Herrmann (knieend von links).

2. Turnier am 27. September 2019 in Dresden-Cotta

SV Einheit Radeberg	- Dresden SC 1898	0 : 2
SV Mitte 1950	- SpVgg Dresden-Löbtau	0 : 1
Radeberger SV	- Post SV Dresden	0 : 0
SV Mitte 1950	- SV Einheit Radeberg	0 : 1
Post SV Dresden	- Dresden SC 1898	0 : 1
SpVgg Dresden-Löbtau	- Radeberger SV	1 : 1
SV Einheit Radeberg	- Post SV Dresden	1 : 0
Radeberger SV	- SV Mitte 1950	0 : 0
Dresdner SC 1898	- SpVgg Dresden-Löbtau	0 : 1
Radeberger SV	- SV Einheit Radeberg	0 : 1
SpVgg Dresden-Löbtau	- Post SV Dresden	1 : 0
SV Mitte 1950	- Dresden SC 1898	0 : 2
SpVgg Dresden-Löbtau	- SV Einheit Radeberg	0 : 0
Dresdner SC 1898	- Radeberger SV	2 : 0
Post SV Dresden	- SV Mitte 1950	0 : 0

1. Dresdner SC 1898 12 Punkte / 7:1 Tore
2. SpVgg. Dr.-Löbtau 11 Punkte / 4:1 Tore
3. SV Einheit Radeberg 10 Punkte / 3:2 Tore
4. Radeberger SV 3 Punkte / 1:4 Tore
5. Post SV Dresden 2 Punkte / 0:3 Tore
6. SV Mitte 1950 2 Punkte / 0:4 Tore

Torschützen des Tages:

Reinhard Deutscher (Einheit Radeberg) drei Tore.

Holger Dörwald, Claus Reichelt und Hartmut Wohlrabe (alle DSC), Frank Hilsky (Löbtau) je zwei Tore.

Ingolf Ulbricht (DSC), Andreas Hartmann und Dieter Siebenhaar (Löbtau) und Gunter Schlegel (Radeberger SV) je ein Tor.



Radeberger SV – Post SV Dresden (0:0)



Post SV Dresden – Dresdner SC (0:1)



Post SV Dresden – Dresdner SC (0:1)



Dresdner SC – SpVgg. Löbtau (0:1)



SpVgg. Löbtau – Post SV Dresden (1:0)

Turniersieger: Dresdner SC



Bernd Lehmann, Holger Dörwald, Klaus Hoyer, Ulf Große, Claus Reichelt, Peter Fritsche und Hartmut Wohlrabe (stehend von links) sowie Peter Horn, Bernd Grundey, Ingolf Ulbricht und Rolf Wachtel (knieend von links).

3. Turnier am 26. Oktober 2019 in Dresden-Ostragehege

SV Einheit Radeberg	-	Dresdner SC 1898	0 : 1
Coswiger FC	-	SpVgg Dresden-Löbtau	0 : 0
Radeberger SV	-	Post SV Dresden	1 : 0
Coswiger FC	-	SV Einheit Radeberg	0 : 1
Post SV Dresden	-	Dresdner SC 1898	0 : 1
SpVgg Dresden-Löbtau	-	Radeberger SV	0 : 1
SV Einheit Radeberg	-	Post SV Dresden	0 : 1
Radeberger SV	-	Coswiger FC	0 : 0
Dresdner SC 1898	-	SpVgg Dresden-Löbtau	0 : 0
Radeberger SV	-	SV Einheit Radeberg	1 : 2
SpVgg Dresden-Löbtau	-	Post SV Dresden	1 : 0
Coswiger FC	-	Dresdner SC 1898	0 : 1
SpVgg Dresden-Löbtau	-	SV Einheit Radeberg	1 : 1
Dresdner SC 1898	-	Radeberger SV	1 : 0
Post SV Dresden	-	Coswiger FC	0 : 2

1. Dresdner SC 1898 13 Punkte / 4:0 Tore
2. SV Einheit Radeberg 7 Punkte / 4:4 Tore
3. Radeberger SV 7 Punkte / 3:3 Tore
4. SpVgg. Dr.-Löbtau 6 Punkte / 2:2 Tore
5. Coswiger FV 5 Punkte / 2:2 Tore
6. Post SV Dresden 3 Punkte / 1:5 Tore

Torschützen des Tages:

Matthias Schlicke (DSC) drei Tore

Reinhard Deutscher (Einheit Radeberg, 60 Jahre) zwei Tore

Claus Reichelt (DSC), Dietmar von Dombrowsky und Thilo Hoppe (beide Einheit Radeberg), Roger Breiter und Andreas Herrmann (beide Radeberger SV) Frank Fischer und Frank Hilsky (beide Löbtau) sowie Frank Glöckner (Post) je ein Tor



Der bereits 70-jährige (!) Claus Reichelt wurde verdienterweise als Torschützenkönig geehrt. Er erzielte in fünf Spielen in allen drei Turnieren jeweils ein Tor.

Stadtmeisterschaft (Gesamttabelle)

	Turnier 1			Turnier 2			Turnier 3			insgesamt		
	Turnierpunkte	Punkte	Tor-differenz									
Dresdner SC 1898	7	8	2	8	12	6	8	13	4	23	33	12
Radeberger SV	8	9	4	5	3	-3	6	7	0	19	19	1
SpVgg. Dresden-Löbtau	6	8	0	7	11	3	5	6	0	18	25	3
SV Einheit Radeberg	3	3	-3	6	10	1	7	7	0	16	20	-2
SV Mitte 1950	4	4	-3	3	2	-4				7	6	-7
Post SV Dresden				4	2	-3	3	3	-4	7	5	-7
Radebeuler BC 08	5	6	0							5	6	0
Coswiger FV							4	5	0	4	5	0

Turniersieger und Stadtmeister 2020 der Altsenioren Ü 60: Dresdner SC



Bernd Lehmann, Bernd Grundey, Ulf Große, Matthias Schlicke, Rolf Wachtel, Holger Dörwald und Gerd Lamprecht (stehend von links) sowie Claus Reichelt, Peter Horn, Peter Fritsche und Hartmut Wohlrabe (knieend von links)

Altsenioren Ü 70



Die 5. überregionale Hallen-Stadtmeisterschaft der Altsenioren Ü 70 am 5. Januar 2020 in der Energieverbund-Arena in Dresden-Friedrichstadt war ein hochkarätiges Turnier mit zwölf Mannschaften, das sogar stärker besetzt war als die Sachsenmeisterschaft, und endete sensationell. Der in der Vorrunde brillierende Titelverteidiger SV Buchholz Berlin scheiterte im Halbfinale überraschend, aber nicht unverdient mit 0:1 an den taktisch glänzend aufgestellten Spielern des Müllroser SV. Geschockt von diesem Thronsturz verloren die Berliner ihr Spiel um Platz 3 gegen den FSV Rot-Weiß Luckau ebenfalls mit 0:1. Im Finale hatte Müllrose so viel Aufwind durch den Halbfinalerfolg, dass sie auch den FV Gröditz 1911 mit 1:0 bezwang. Allerdings begegneten sich beide Mannschaften lange Zeit auf Augenhöhe, tasteten sich respektvoll vorsichtig ab und versuchten, eigene Fehler zu vermeiden. Nach der Hälfte der Spielzeit gelang Müllrose ein Konter über Rainer Krüger, der seinen freistehenden Mitspieler Ulrich Schubert bediente. Dessen Schuss wurde zwar vom hervorragenden Gröditzler Schlussmann Rainer Mittelbach pariert, aber der abgewehrte Ball trudelte dem Torschützen vor die Brust und dann irgendwie ins Tor. Nun musste Gröditz offensiver werden, dadurch kam Müllrose zu zwei weiteren Großchancen, die aber jeweils durch Rainer Mittelbach glänzend vereitelt wurden.

Insgesamt erlebten die Zuschauer mehrere tolle Tore. Zu den schönsten zählten der Heber von Uwe Zadow über den Tormann zum 3:0-Endstand im Spiel Großenhain - Luckau, das Westlausitzer Ehrentor im 1:2 verlorenen Spiel gegen Luckau, als Horst Ücker in Mittelstürmerposition gekonnt ein Zuspiel annahm, ein paar Schritte lief und überlegt den Ball flach und unhaltbar ins rechte Eck schob, sowie das Führungstor der Stadtauswahl durch einen schönen Kopfball (!) von Christian Richter nach einer präzisen Ecke von Frank Schönbach im Spiel Stadtauswahl - Luckau (1:1).

Der Post SV Dresden wurde Turnierschester und gewann die Hallen-Stadtmeisterschaft. Ältester Spieler war der fast 79-jährige Fritz Bendel, der sich mit der Stadtauswahl Dresden über den 8. Platz im Turnier freute.

A	Post Dresden	FV Gröditz 1911	1:0
A	FSV Brand-Erbisdorf	Westlausitz Süd-West	1:1
B	Stadtauswahl Dresden	Müllroser SV	0:3
B	Großenhainer FV	FSV Rot Weiß Luckau	0:3
A	SV Buchholz Berlin	FV Preussen Elsterwe	2:0
A	FSV Brand-Erbisdorf	Post Dresden	2:0
B	Westlausitz Nord-Ost	BSG Stahl Riesa	0:0
B	Großenhainer FV	Stadtauswahl Dresden	1:0
A	FV Preussen Elsterwe	FV Gröditz 1911	0:1
A	Westlausitz Süd-West	SV Buchholz Berlin	0:1
B	BSG Stahl Riesa	Müllroser SV	0:1
B	FSV Rot Weiß Luckau	Westlausitz Nord-Ost	2:1
A	Post Dresden	FV Preussen Elsterwe	1:1
A	SV Buchholz Berlin	FSV Brand-Erbisdorf	1:0
B	Stadtauswahl Dresden	BSG Stahl Riesa	1:1
B	Westlausitz Nord-Ost	Großenhainer FV	0:2
A	FV Gröditz 1911	Westlausitz Süd-West	1:0
A	SV Buchholz Berlin	Post Dresden	1:0
B	Müllroser SV	FSV Rot Weiß Luckau	0:0
B	Westlausitz Nord-Ost	Stadtauswahl Dresden	0:1
A	Westlausitz Süd-West	FV Preussen Elsterwe	1:0
A	FSV Brand-Erbisdorf	FV Gröditz 1911	0:2
B	FSV Rot Weiß Luckau	BSG Stahl Riesa	2:0
B	Großenhainer FV	Müllroser SV	1:0
A	Westlausitz Süd-West	Post Dresden	0:1
A	FV Gröditz 1911	SV Buchholz Berlin	0:0
B	FSV Rot Weiß Luckau	Stadtauswahl Dresden	1:1
B	Müllroser SV	Westlausitz Nord-Ost	1:0
A	FV Preussen Elsterwe	FSV Brand-Erbisdorf	2:1
B	BSG Stahl Riesa	Großenhainer FV	0:0

Gruppe A:

1. SV Buchholz Berlin	13 Punkte / 5:0 Tore
2. FV Gröditz 1911	10 Punkte / 4:1 Tore
3. Post SV Dresden	7 Punkte / 3:3 Tore
4. FSV Brand-Erbisdorf	4 Punkte / 4:6 Tore
5. Westlausitz Süd-West	4 Punkte / 2:4 Tore
6. FV Preußen Elsterwerda	4 Punkte / 3:6 Tore

Gruppe B:

1. FSV Rot-Weiß Luckau	11 Punkte / 8:2 Tore
2. Müllroser SV	10 Punkte / 5:1 Tore
3. Großenhainer FV	10 Punkte / 4:3 Tore
4. Stadtauswahl Dresden	5 Punkte / 3:6 Tore
5. BSG Stahl Riesa	3 Punkte / 1:4 Tore
6. Westlausitz Nord-Ost	1 Punkt / 1:6 Tore

Halbfinale: SV Buchholz Berlin – Müllroser SV 0:1
 FV Gröditz 1911 – FSV Rot-Weiß Luckau 1:0

um Platz 11: FV Preußen Elsterwerda – Westlausitz Nord-Ost 3:2 n. S.

um Platz 9: Westlausitz Süd-West – BSG Stahl Riesa 1:0 n. N.

um Platz 7: FSV Brand-Erbisdorf – Stadtauswahl Dresden 2:0 n. S.

um Platz 5: Post SV Dresden – Großenhainer FV 2:3 n. S.

um Platz 3: SV Buchholz Berlin – FSV Rot-Weiß Luckau 0:1

um Platz 1: Müllroser SV – FV Gröditz 1911 1:0

Torschützenliste der Hallen-Stadtmeisterschaft:

4 Tore: Ulrich Schubert (Müllrose)

Uwe Zadow (Luckau)

3 Tore: Rainer Krüger (Müllrose)

Thomas Grafe (Gröditz)

Klaus Reichelt (Post)

2 Tore: Wolfgang Beyer (Buchholz)

ein Tor: Roland Bretschneider und Roland Richter (beide Gröditz), Achim Schwengler (Luckau), Jürgen Gütschow, Karl-Heinz Holz und Detlef Rosenberg (alle Buchholz), Thomas Bretschneider, Horst Jachmann, Frank Seifert und Roland Wenzel (alle Großenhain), Wolfgang Ferkinghoff, Klaus Mähnchen und Jürgen Vollmer (alle Brand-Erbisdorf), Lothar Diekelmann, Günther Reppe und Christian Richter (alle Stadtauswahl), Frank Gräfe und Peter Strasny (beide Süd-West), Lothar Blümich (Riesa), Siegfried Lachmann, Jürgen Thiemig und Hansi Zimmermann (alle Elsterwerda) und Horst Ücker (Nord-Ost)

Älteste Spieler:

9.4.1941 Fritz Bendel (Stadtauswahl Dresden)

5.9.1942 Dietrich Schulz (SV Rot-Weiß Luckau)

27.9.1942 Erhardt Kaiser (Westlausitz Süd-West)

2.10.1942 Klaus Mähnchen (FSV Brand-Erbisdorf)

15.2.1943 Siegfried Jahr (Müllroser SV)

7.6.1943 Klaus Bülow (SV Buchholz Berlin)

6.7.1943 Rainer Strohbach (Stadtauswahl Dresden)

19.9.1943 Siegfried Lachmann (FV Preußen Elsterwerda)



Großenhain – Luckau (0:3)



Brand-Erbisdorf – Post (2:0)



Brand-Erbisdorf – Post (2:0)



Großenhain – Stadtauswahl (1:0)



Großenhain – Stadtauswahl (1:0)



Großenhain – Stadtauswahl (1:0)



Westlausitz SW – Buchholz (0:1)



Luckau – Westlausitz NO (2:1)



Buchholz – Brand-Erbisdorf (1:0)



Westlausitz NO – Großenhain (0:2)



Buchholz – Post (1:0)



Westlausitz NO – Stadtauswahl (0:1)



Großenhain – Müllrose (1:0)



Gröditz – Buchholz (0:0)



Brand-Erbisdorf – Westlausitz SW (1:1)



Gleich fällt das 0:1 im Spiel Luckau – Stadtauswahl (1:1)



Riesa – Großhain (0:0)



Klaus Reichelt verwandelt sicher (Großenhain – Post 2:3 n. S.)



Buchholz – Luckau (0:1)



Rainer Krüger im Spiel Müllrose – Gröditz (1:0)



Müllrose – Gröditz (1:0)



Drittbester Torschütze Rainer Krüger (Müllrose)



Rainer Brandau, Hagen Popp, Sandro Mildner und Bernd Wiesenberg



Ältester Spieler Fritz Bendel (Stadtauswahl)



Turnierfünfter Großenhainer FV



die Siegerpokale



Turnierzweiter FV Gröditz 1911



Turniersieger Müllroser SV

**Hallen-Stadtmeister 2020 der Altsenioren Ü 70:
Post SV Dresden:**



Dieter Fraunlob, Hannes Sebastian, Frieder Erler, Rolf Escher und Klaus Reichelt (stehend von links) sowie Volkmar Hollstein, Frank Otte, Wolfgang Klemm und Eberhard Birkner (hockend von links)